

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.11.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0445 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 Kostenträger: 3650-10		
Investitionsnummer: 14051-8654 Sachkonto: 7128000		

Betreff: Erweiterung des U3 Betreuungsangebotes des Vereins DIALOG e.V.
(Kindertagesstätte Tippi-Tap)

Vorlage vom: 02.11.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen die Erweiterung des bereits bestehenden U-3 Betreuungsangebotes des Vereins DIALOG e.V. (Bildungs-, Kultur-, und Integrationsverein der Deutschen aus Russland) ab dem 01.09.2017 von 30 auf insgesamt 42 Kinder, in 4 Gruppen, verbunden mit der Aufgabe des seitherigen Standortes Adelongstr. 32 und der Inbetriebnahme des neuen Standortes Bessunger Str. 3-5.
2. Der städtische Zuschuss in Höhe von 60.708,00 Euro zur Finanzierung der erforderlichen Umbauarbeiten und für den Erwerb der Ausstattung stehen beim Sofortfonds zum Ausbau der Kinderbetreuung unter der Inv.Nr. 14051-8654, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-51, Sachkonto 0358010 zur Verfügung.

3. Die Mittel für die anteilige Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses im Haushaltsjahr 2017 um 46.667,00 Euro werden im Rahmen der Haushaltsberatungen unter der Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-10, Sachkonto 7128000 etatisiert. Ab dem Haushaltsjahr 2018 sind jährlich 140.000 Euro zusätzlich zu etatisieren.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.11.2016

Die Versorgungsquote im Bereich der Plätze für unter dreijährige Kinder in Darmstadt-Bessungen liegt gemäß des aktuellen Versorgungsberichtes der Jugendhilfeplanung (Vorlagen Nr. 2014/0205) bei 50,6%.

Um die Quote auch für den Stadtteil Bessungen, im Hinblick auf den starken Bevölkerungszuwachs und die Versorgungslage in der nahe gelegenen Stadtmitte, stabil zu halten, konnte eine Ausweitung des bereits bestehenden Angebotes mit dem Träger DIALOG e.V. (Bildungs-, Kultur-, und Integrationsverein der Deutschen aus Russland) erreicht werden.

Der Träger Dialog e.V. ist bereits mit zwei Standorten in Darmstadt vertreten. Zwei der drei Gruppen für Kinder im Alter vom 11. Lebensmonat bis zum vollendeten 3. Lebensjahr sind in der Bessunger Straße 55 - 59 angesiedelt. Eine weitere Gruppe war bisher in der Adelnungstraße 32 vertreten. Diese Räumlichkeiten mussten aufgegeben werden.

Als Ersatz dafür konnten jedoch zwischenzeitlich bereits passende Räumlichkeiten gefunden werden. Hierbei handelt es sich um die ehemalige Stadtteilbibliothek in der Bessunger Str. 3-5, die idealerweise in der Nähe des weiterhin genutzten Standortes Bessunger Str. 55-59 liegt.

Die neue Mietfläche in der Bessunger Straße 3-5 beträgt rund 271 qm, davon sind 25 qm Kellerfläche. Die Größe der neuen Räumlichkeiten läßt eine Aufstockung der bisherigen U-3 Gruppe (10 Plätze) um eine weitere U-3 Gruppe zu.

In diesem Zusammenhang erfolgt eine Anpassung an die Darmstädter Qualitätsstandards sowie das HessKiföG, so dass u. a. in beiden U3-Gruppen am neuen Standort zukünftig jeweils 11 Betreuungsplätze angeboten werden können. Damit verbunden ist eine Platzerweiterung von vorher 30 auf insgesamt 42 Kinder in 4 Gruppen, im Alter vom 11. Lebensmonat bis zum vollendeten 3. Lebensjahr, unter der Trägerschaft von DIALOG e.V.

Perspektivisch werden beide Einrichtungen von Dialog e.V. eine gemeinsame Betriebserlaubnis haben, da sich zukünftig beide Einrichtungen in dem Statistischen Bezirk Bessungen befinden.

Um die neu bezogenen Räumlichkeiten entsprechend gestalten zu können sind Umbauarbeiten (Sanitäranlage, Raumabtrennungen, Elektroarbeiten...) sowie der Erwerb weiterer Ausstattungen (z. B. Kinderbetten, Bettzeug, Geschirr...) notwendig. Die Kosten hierfür betragen lt. Kalkulation des Trägers 121.415,57 Euro. Von Seiten der Stadt ist der anteilige Zuschuss von bis zu 50% der Investitionsleistung (= 60.708,00 Euro) angemessen. Die hierfür erforderlichen Mittel stehen beim Sofortfonds zum Ausbau der Kinderbetreuung unter der Inv.Nr. 14051-8654, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-51, Sachkonto 0358010 zur Verfügung.

Der ausgewiesene Teil der Grünanlage kann entsprechend seiner Bestimmung als Allgemeineigentum mitbenutzt und betreten werden. Vorwiegend suchen die Kindergruppen jedoch den Prinz-Emil-Garten sowie die nahegelegene Orangerie auf.

Durch die Aufstockung des Betreuungsangebots ergibt sich letztendlich ein zusätzlicher Personalbedarf von insgesamt 2,85 pädagogischen Fachkräften. Dieser zusätzliche Personalbedarf bezieht sich ausschließlich auf die neue Gruppe und ist bereits inklusive 5 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit pro Vollzeitäquivalent.

Die Aufnahme des Betriebes ist nach Abschluss der Bauarbeiten, voraussichtlich zum 01.09.2017, vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund ist, unter Berücksichtigung der anderweitigen Einnahmen (z.B. Elternentgelte und Landeszuschüsse), eine Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses für 2017 von bislang 387.590,00 Euro um 46.667,00 Euro auf insg. 434.257,00 Euro notwendig. Ab dem Haushaltsjahr 2018 erhöht sich der jährliche Zuschuss um 140.000 Euro auf dann 527.590,00 Euro. Die notwendigen Mittel werden unter der Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-10, Sachkonto 7128000 etatisiert.

Darmstadt, den 02.11.2016

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin